

Präsentation

Kalkbreite ist eine Liegenschaft, die eine ganze städtische Insel im Stadtzentrum von Zürich einnimmt. Das Projekt wurde von der gleichnamigen Genossenschaft getragen, die einen Architekturwettbewerb durchführte und die gesamte Entwicklung überwachte. Es besteht aus 82 Wohnungen, Gewerbeflächen und einem belebten zentralen Innenhof, der die Verbindung zwischen der Strasse, den Wohnungseingängen und den begehbaren Dächern herstellt.

www.kalkbreite.net



© Genossenschaft Kalkbreite

Gute Praktiken



© Genossenschaft Kalkbreite



© Genossenschaft Kalkbreite



Grünes Quartier

Die Dächer sind begrünt. Der Innenhof ist mit Bäumen bepflanzt und die abgestuften Dächer besitzen differenzierte Funktionen.



Partizipatives Quartier

Ein Governance-Modell ermöglicht es den Bewohnerinnen und Bewohnern, die Orte zu verwalten. Das Genossenschaftsmodell ermöglicht auch eine Entscheidungs- und Finanzbeteiligung der Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler.

Ein Kinderrat beteiligt sich am Leben im Quartier, indem er wie die erwachsenen Genossenschaftlerinnen und Genossenschaftler am Partizipations- und Entscheidungsprozess teilnimmt.



Quartier der kurzen Wege

Die Zahl der Autoparkplätze ist begrenzt dank einer vertraglichen Verpflichtung, ausser für bestimmte Bedürfnisse und Sonderfälle privat auf das Auto zu verzichten.

Sanfte Mobilität und öffentliche Verkehrsmittel werden durch eine voll ausgestattete Velowerkstatt und die Nähe zu öffentlichen Verkehrsmitteln gefördert.



Durchmischtes Quartier

Die typologische Vielfalt fördert die soziale Durchmischung. Diese Vielfalt reicht von kleinen Wohnungen mit 1,5 Zimmern bis hin zu Clustern mit 17,5 Zimmern.



Kollaboratives Quartier

Es können gemeinsam genutzte Räumlichkeiten gemietet werden, als Mehrzweckraum, Joker-Räume, Gemeinschaftsbüros und -küchen oder Musikzimmer.

Werkzeuge

Label 2000-Watt-Areal
Genossenschaft und Baurecht
Architekturwettbewerb
Solidaritätsfonds